KEMPERDUR AC-Finish



Einsatzgebiete

- Zum Versiegeln von KEMPERDUR AC Produkten, KEMPEROL V 210 M und KEMPEROL BR M , sowie mit KEMPERDUR CQ 0408 Colorquarz/KEMCO NQ 0408 Naturquarz vollflächig abgestreute KEMPEROL 2K-PUR- und KEMPERDUR TC-Flächen

Merkmale

- Schnell härtend
- Dekorativ
- Matt
- Lichtecht
- Lösemittelfrei
- 2-komponentig
- Harzbasis: PMMA

Liefergrößen

5 kg Gebinde (Komp. A) inkl. 100 g KEMPEROL CP Katalysatorpulver (Komp. B).

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebindeetikett.

Verbrauch

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes : mind. 0,75 kg/m²

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
	Komp. B Pulver
Farbe	lichtgrau
	kieselgrau
	transparent
	steingrau
	verkehrs-grau B
	verkehrsrot
	verkehrsblau
	verkehrs-weiß
	verkehrs-grün
	verkehrs-gelb**
Verarbeitungszeit*	ca. 20 min
Regenfest nach*	ca. 30 min
Begehbar nach*	ca. 60 min

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

** nur als Markierungsfarbe

Härtung

Die Aushärtung erfolgt mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver. Die Zugabemenge richtet sich nach der Temperatur.

Tabelle für 5 kg KEMPERDUR AC-Finish

Temperatur [°C]	KEMP. CP Kat.Pulver-Menge [g]	Topfzeit im Gebinde [min]	Fläche ausgehärtet [min]
+5 °C	200	35 min	60 min
+10 °C	200	30 min	45 min
+20 °C	100	20 min	30 min
+30 °C	50	20 min	30 min

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen trocken, tragfähig und frei von haftmindernden Stoffen sein und sind entsprechend vorzubereiten.

Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Verarbeitung nur bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen kleiner 30 °C, um eine ansatz- und streifenfreie Verarbeitung zu ermöglichen (Material bei Raumtemperatur vorlagern).

Material 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen +10 °C und +30 °C akklimatisieren.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur 3 K über dem Taupunkt liegen.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

KEMPERDUR AC-Finish darf nur mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver verwendet werden. Die Menge des Katalysatorpulvers muss der jeweiligen Materialtemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Härtung).

Mischen

KEMPERDUR AC-Finish Komponente A gründlich aufrühren. Dann KEMPEROL CP Katalysatorpulver hinzufügen und intensiv einmischen.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Auftragen

KEMPERDUR AC-Finish muss sofort nach dem Anmischen mit KEMPEROL CP Katalysatorpulver gleichmäßig verteilt werden.

In einem Arbeitsgang mit einer Mohairrolle gleichmäßig auftragen. Zur dekorativen Oberflächengestaltung können auf die so aufgetragene Fläche die KEMPERDUR CS Microchips gleichmäßig mit einer Chipsblaspistole eingeblasen oder von Hand eingeworfen werden.

Bei der Verarbeitung von KEMPERDUR AC-Finish transparent ist darauf zu achten, dass der Untergrund eben ist und KEMPERDUR AC-Finish transparent in einer gleichmäßigen Schichtstärke aufgetragen und die Auftragsmenge von 1 kg/m² nicht überschritten wird.

PSA

Eine ausreichende Be- und Entlüftung ist erforderlich. Die entsprechenden Vorschriften sind einzuhalten. Persönliche Schutzausrüstung (Atemschutzmaske mit Filter A/P2, Schutzhandschuhe, Schutzbrille) ist zu tragen. Wir empfehlen einen auf den Arbeitsplatz zugeschnitten Hand- und Hautschutzplan. Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMCO MEK Reinigungsmittel.

Beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 22 - Verarbeitung von KEMPEROL/KEMPERDUR AC Produkten
- TI 24 - Reinigung und Pflege

Wichtige Hinweise

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Bitte beachten Sie, dass einige Medien (z. B. Rost, Kupfer, Blütenblätter, Rotwein, etc.) aufgrund enthaltener Farbstoffe oder Alterungsschutzmittel (z. B. in Gummireifen) dauerhafte Verfärbungen hervorrufen können, die die Schutzfunktion des Flüssigkunststoffs aber nicht beeinträchtigen.

Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Weitere Hinweise zur Entsorgung sind den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern, Abschnitt 13, zu entnehmen.

GISCODE

RMA10

Allgemeine Hinweise

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Nur zur gewerblichen Nutzung.

Unsere technischen Merkblätter / Technik Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Wissensstand in unserem Unternehmen und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Die jeweils neuste Fassung ist auf kemperol.de unter Medien > Downloads abrufbar. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte, dies allerdings auch nur, wenn unser jeweiliges Produkt entsprechend unseren Verarbeitungsrichtlinien in den technischen Merkblättern eingesetzt und verarbeitet worden ist. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2026-05-27